

BKK Dachverband e.V.
Mauerstraße 85
10117 Berlin

Ansprechpartnerin
Christine Richter
Pressesprecherin
TEL (030) 2700406-301
FAX (030) 2700406-222
Christine.richter@bkk-dv.de
www.bkk-dachverband.de

Berlin, 1. Oktober 2015

Mut zum KHSG – Versicherte unterstützen Qualitätsoffensive der Politik

Anlässlich der anstehenden Beratungen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zum geplanten Krankenhaus-Strukturgesetz (KHSG) fordert Franz Knieps, Vorstand des BKK Dachverbandes, die beteiligten Politiker auf: „Behalten Sie Ihren Mut. Der Gesetzentwurf stößt qualitätsfördernde Konzentrationsprozesse, den Ausbau zentraler Standorte und Spezialisierungen im stationären Sektor an. Unsere Versicherten unterstützen Ihren eingeschlagenen Kurs.“

Laut einer aktuellen repräsentativen Umfrage des BKK Dachverbandes mit mehr als 1.000 Personen ist die überwiegende Mehrheit (rund 80 Prozent) der Befragten bereit, mehr als eine Stunde Anfahrt in Kauf zu nehmen, um bei planbaren Eingriffen eine qualitativ hochwertige Behandlung bzw. Operation zu erhalten. Die Ergebnisse zeigen, dass der Fokus der Patienten auf der Qualität der Leistung liegt. Damit muss nicht – und schon gar nicht um jeden Preis – jedes Krankenhaus in der direkten Nachbarschaft erhalten bleiben.

„Einfach nur noch mehr Geld, und zwar Geld der GKV-Beitragszahler, auszuschütten, wie von den Krankenhäusern gefordert, hilft weder Patienten noch Klinikpersonal, insbesondere in den Pflegebereichen. Entscheidend ist, Kapazitäten zu bereinigen und im gleichen Zuge die Strukturen auf eine konsequente Qualitäts- und Patientenorientierung auszurichten. Hierfür haben die Länder die Verantwortung – nutzen Sie sie“, appelliert Knieps.

„Für das KHSG werden bereits erhebliche Finanzmittel in die Hand genommen. Laut Hochrechnungen des BKK Dachverbandes betragen die bisher geplanten zusätzlichen finanziellen Ausgaben des KHSG bis 2018 bereits rund 2,6 Mrd. Euro“, so Franz Knieps weiter.

Der BKK Dachverband vertritt 87 Betriebskrankenkassen und vier Landesverbände. Sie repräsentieren rund zehn Millionen Versicherte.
--